Mobiler Glasstadl in Etsdorf

Reges Treiben herrschte beim Ferienprogramm des SV Etsdorf, zu dem der mobile Glasstadl ins Tempelmuseum nach Etsdorf kam. Über 60 Personen nahmen daran teil, darunter natürlich viele Kinder, aber auch einige Erwachsene hatten Interesse. Die Dozenten erklärten alle Möglichkeiten der Glasgestaltung und gaben Sicherheitshinweise, um sich nicht zu schneiden.

Die bereits vorgegebenen Glasteile wie Fensterhänger, Gartenstecker oder Bilder wurden mit Glasmosaiken und -perlen beklebt. Wer wollte, konnte auch noch flüssige Farbe als Verzierung hernehmen. Größere Teile wurden mit dem Glasschneider auseinandergezwickt und verklebt. In knapp zwei Stunden konnten dekorative Gegenstände für Haus und Garten gefertigt werden. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. So entstanden individuelle Kunstwerke, die jetzt noch im Ofen gebrannt werden müssen.

Der mobile Glasstadl im Etsdorfer Tempel-Museum. Bild: Sandra Preitschaft

Die Ehenbach-Wanderer mit „Bebbo“ Schuller (Mitte). Bild: ull

Abenteuer am Ehenbach

Da wuselte es im Ehenbachtal: Die AOVE hatte Kinder zu einer naturkundlichen Expedition nach Schnaittenbach eingeladen. Dicke Regenwolken hingen an dem Tag über dem Kaolinbecken, doch Petrus hatte schließlich ein Einsehen mit den zahlreichen Teilnehmern, es blieb bei dem Ausflug weitgehend trocken. Die Tier- und Vogelwelt ließ sich aber dann kaum hören oder sehen. Vereinzelt waren zwar Meisen, Stieglitz, Krähe und Specht zu vernehmen, jedoch nur ansatzweise.

Dennoch hatten die jungen Teilnehmer großen Spaß und erfuhren viel Wissenswertes vom Leiter der Expedition „Bebbo“ Schuller, dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Schnaittenbach des Bund Naturschutz. Das wunderbar naturbelassene Ehenbachtal etwas zu durchwandern, war ein Genuss und viele Insekten (Käfer, Heuschrecken, Spinnen auf Beutefang) waren zumindest zu entdecken und zu beobachten. (ull)